

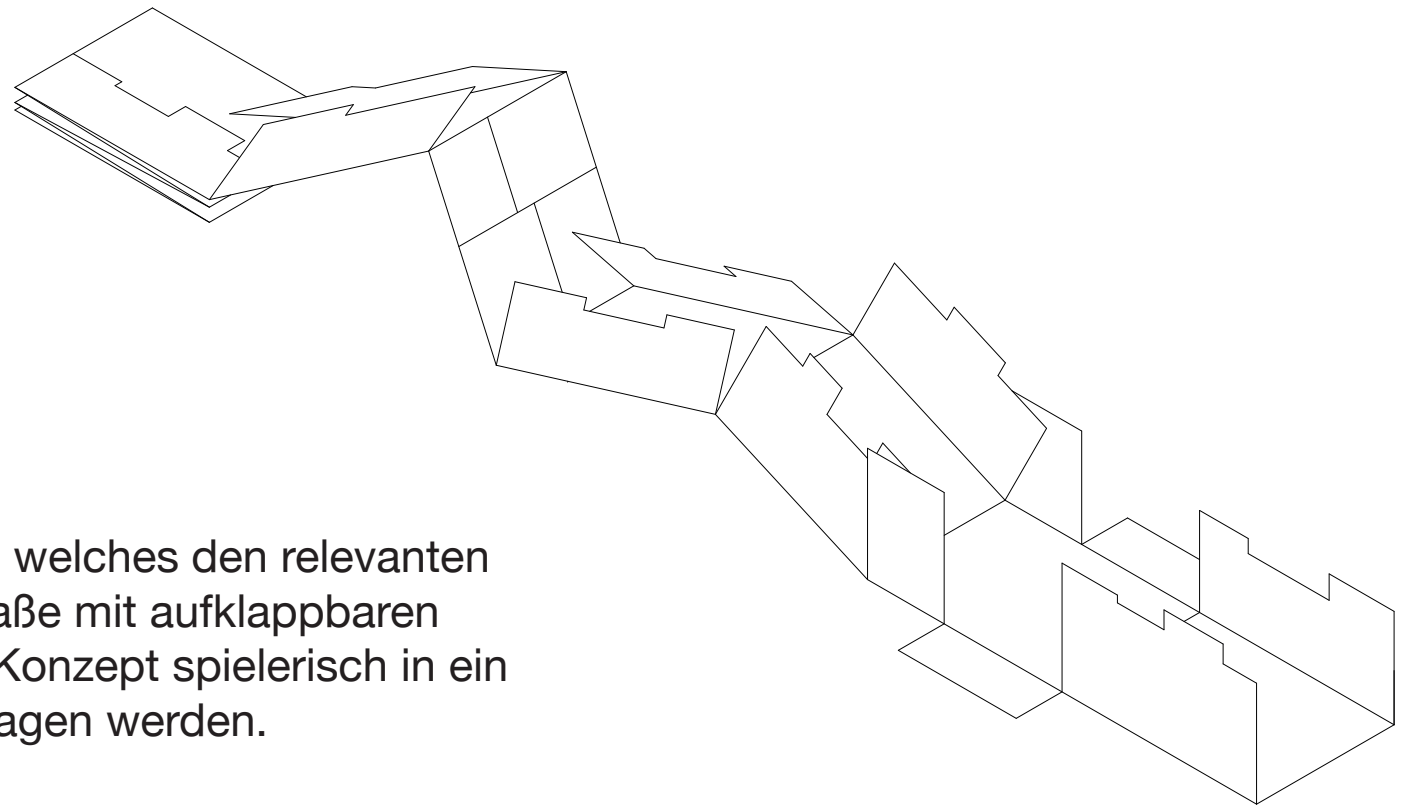
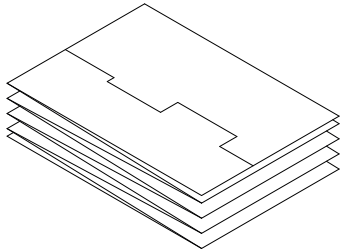
**DAS**  
**ZEBRA**  
**AUS DEM 21.**

# Das Konzept



Der Straßenraum der Brünnerstraße soll in einem künstlerischen Prozess zu einem großen abstrakten Zebrastreifen werden um Ansätze für eine radikale Neustrukturierung des öffentlichen Raums zu sammeln.

# Leporello



Mit Hilfe eines Leporellos welches den relevanten Ausschnitt der Brünnerstraße mit aufklappbaren Fassaden zeigt, soll das Konzept spielerisch in ein Ausstellungsstück übertragen werden.

# Darstellung



Fassaden werden vertikal hochgeklappt, angränzende Straßen- und Grünräume werden horizontal angedeutet und ausgeklappt.

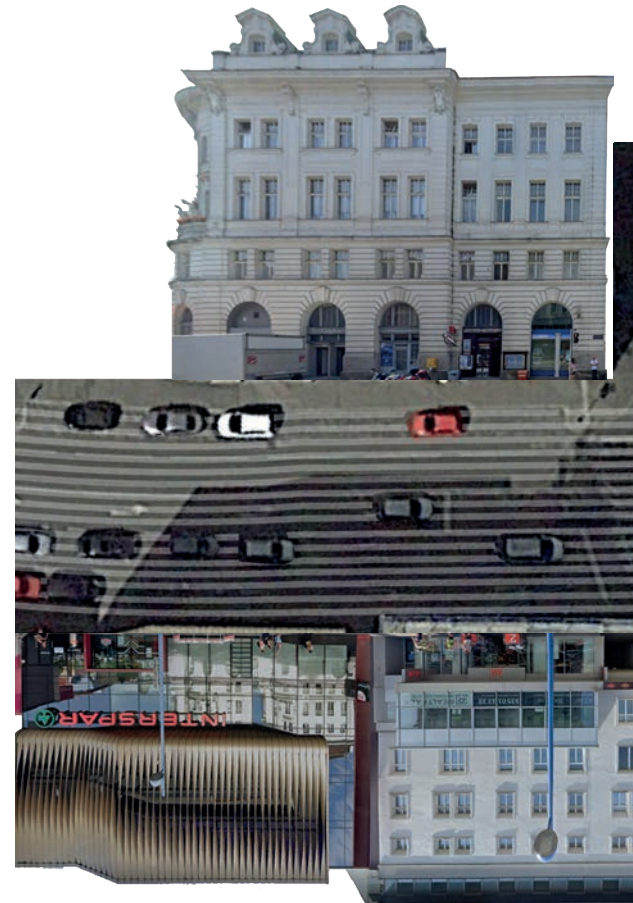
# künstlerische Intervention

## Wem gehört der öffentliche Raum?

Den ersten Abschnitt der Brünnerstraße gestalten wir, indem wir die vorhandenen Zebrastreifen verbinden.

Der Straßenraum wird nach seiner Zugehörigkeit befragt.

Wem gehört der öffentliche Raum? Dem Verkehr, den Fußgängern, den Anwohnern, den Durchfahrenden?



# künstlerische Intervention

## Wie wird der öffentliche Raum gestaltet?

Im zweiten Abschnitt befragen wir den Raum nach der Fähigkeit gestaltet zu werden.  
Sollen auch Straßenräume rein funktional sein?



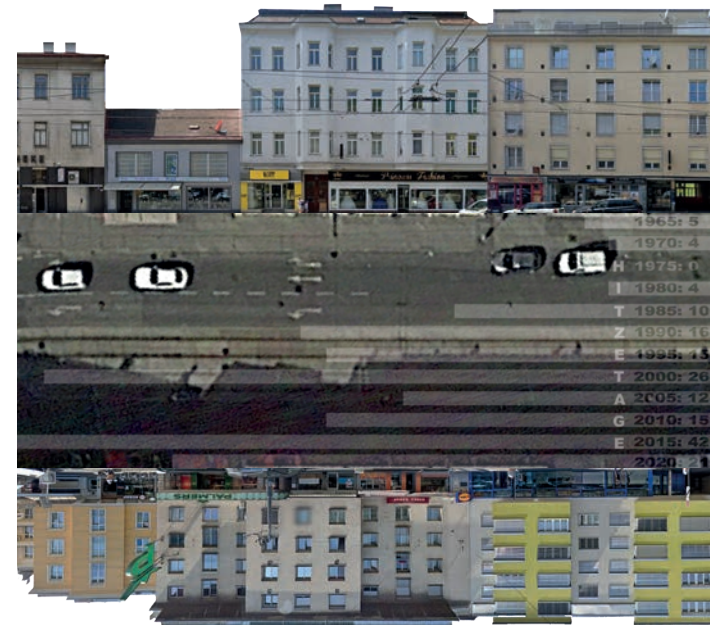
# künstlerische Intervention

## Was hat der Verkehr für Auswirkungen auf die Erwärmung der Städte?

Im folgenden Abschnitt wird der Zebrastreifen zu einem Balkendiagramm.

Wie viel Hitzetage gibt es in Wien, hat sich die Zahl im Laufe der Zeit verändert.

Das Balkendiagramm macht die Veränderung im Raum erlebbar.



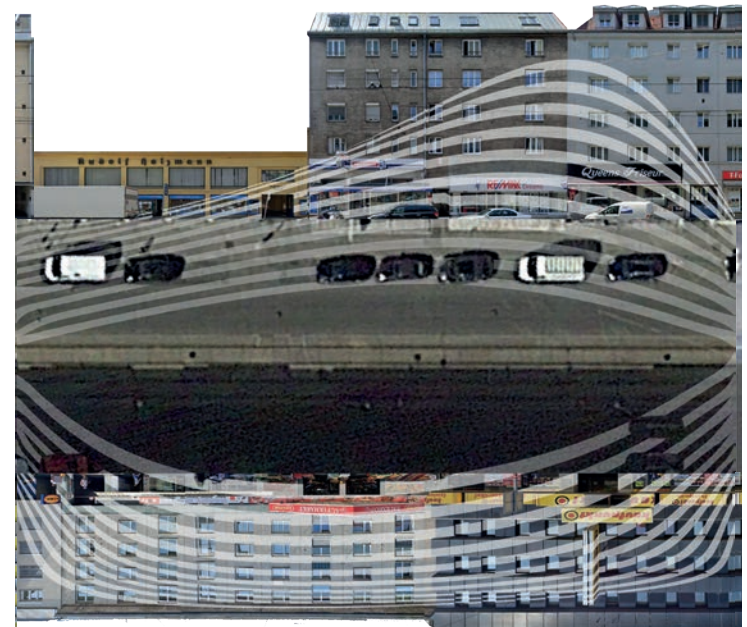
# künstlerische Intervention

## Wo fängt öffentlicher Raum an und wo hört er auf?

Dieser Abschnitt lässt Straßen-, Fußgänger- und gebauten Raum verschwimmen.

Welchen Einfluss haben diese Räume aufeinander?

Wie weit beeinflusst Straßenraum die unmittelbaren Lebensraum der Bewohner:Innen





# künstlerische Intervention

**Wer hat wie viel Raum?  
Kann Stadtgestaltung das Klima beeinflussen?**

Verdeutlicht wird in diesem Abschnitt das Verhältnis zwischen Fahrbahn und Fußgängerübertritte. Des weiteren stellt er die Frage ob Gestaltung Einfluss nehmen kann.

Wenn alle Straßen weiß wären, würde sich das Klima im städtischen Raum verändern?



# künstlerische Intervention

HOAß IS! und es wird immer heißer!



# künstlerische Intervention

## Brauchen Frösche einen Zebrastreifen?

Straßen bilden starke Barrieren für Tiere, sie durchschneiden ihren Lebensraum und werden unüberwindbare Hindernisse.

Dieser Abschnitt soll diese Thematik in den Raum stellen.



# künstlerische Intervention

## Es war einmal die Donau.

Früher schlängelte sich die Donau in vielen Flussarmen auch durch das Gebiet in Floridsdorf. Wir machen immer mehr Raum zu dem unseren in wie weit ist das gerechtfertigt?



# Das ZEBRA aus dem 21.

